

Von: Baumgartner Silvia - Willroider GesmbH <baumgartner@willroider.at>
Gesendet: Montag, 6. November 2023 14:02
An: Georg Brantegger
Betreff: AW: PV Terrassenüberdachung Oberer Heidenweg 49a

Sehr geehrter Hr. Brantegger!

Nach Rücksprache mit der Geschäftsleitung würden wir die Konstruktion in anthrazit vorschlagen, da alle anderen Metallteile auch diese Farbe haben. Es ist darauf zu achten, dass auf der Unterseite der Decke und an der Vorderseite der Attika ein Vollwärmeschutz angebracht wurde. Weiters muss der bestehende Notüberlauf in der Attika weiterhin funktionsfähig bleiben.

Wir weisen darauf hin, dass die Fa. Willroider nur noch Eigentümer zweier Tiefgaragenplätze ist und keine Anteile an den Wohnungen mehr besitzt. Sie müssen das Einvernehmen mit den Eigentümern aus Oberer Heidenweg 49 und 49a finden.

Mit freundlichen Grüßen

Ing. Silvia Baumgartner
(Planung)

Stadtbaumeister Josef Willroider GmbH

Willroiderstr. 13
9500 Villach

Tel.: +43 (0)4242 24 182-56
Mobil +43 (0)664 82 82 996
Fax: +43 (0)4242 23 998
E-Mail: baumgartner@willroider.at
Homepage: www.willroider.at



Von: Georg Brantegger <georg.brantegger@gmail.com>
Gesendet: Montag, 6. November 2023 09:29
An: Baumgartner Silvia - Willroider GesmbH <baumgartner@willroider.at>
Betreff: PV Terrassenüberdachung Oberer Heidenweg 49a

Sehr geehrte Frau Baumgartner! 😊

Wie soeben besprochen leite ich Ihnen meine Skizzen zur geplanten PV-Terrassenüberdachung zur Wohnung Oberer Heidenweg 49a/3 weiter.

In Absprache mit der ausführenden Firma soll die schwebende Unterkonstruktion, die in der Skizze in rot dargestellt ist, mit weiß pulverbeschichteten Trägern, und die PV Module, die in Blau skizziert sind, mit semi-transparenten Glas-Glas Modulen mit schwarzen Zellen, umgesetzt werden. Die gelb-strichlierten Linien dienen zur Verdeutlichung der Ausrichtung.

Die vorläufigen Rückmeldungen der Miteigentümer:innen zu dem Projekt waren alle positiv, bis auf eben eine Partei, die als Argument angeführt hat, dass "so eine PV Anlage mit dem Wunsch der Architektin/ des Architekten nicht vereinbar" wäre.

Ich würde Sie deswegen um eine Rückmeldung bitte, ob aus ihrer Sicht der dargelegte Einwand ein valider ist, um

mir die Umsetzung eines kombinierten Sonnen und Regenschutzes für meine Terrasse, mit integrierter nachhaltiger Energieerzeugung zu verwehren.

Wenn es von Ihrer Seite Vorschläge gibt, wie ich die Umsetzung harmonischer in die Architektur einbetten könnte, bin ich natürlich für diese offen.

Mit freundlichen Grüßen,
Georg Brantegger